

Bericht Rehauer Tagblatt vom 10. Mai 2010

Von Susanne Glas

Rehau – Bei eisigen sechs Grad, die so gar nicht an die bevorstehende Saison erinnern wollten, sind nun im Rehauer Freibad vier neu gestaltete Umkleidekabinen ihrer Bestimmung übergeben worden. Wie bereits berichtet, hatten Schüler der Realschule, Pestalozzischule und Gutenbergschule sowie der Volksschule Regnitzlosau die bis dahin schmucklos-gelben Plastik-Tonnen hübsch und fantasievoll gestaltet.

Um es vorweg zu nehmen: Einen Sieger, wie ursprünglich mal angedacht, haben die Initiatoren von der Stadt Rehau und der Südwasser GmbH nicht gekürt. Dafür hatten sich die jungen Künstler ganz einfach alle zu viel Mühe gemacht: Die Kunstgruppe der Gutenbergschule hatte ihre Umkleidekabine mit Delfinen verziert, Sonnenblumen hatte die Kunstklasse der Realschule gewählt, eine Unterwasserwelt die Klasse 4b der Pestalozzischule und weiße Blumen auf grünem Grund die zweite und vierte Klasse der Regnitzlosauer Schule. „Dafür ein herzliches

Vorbereitung | Eine Woche vor Saisonstart übergeben die Schulen neu gestaltete Umkleide-Kabinen ans Freibad. Eine tolle Rutsche und neue Pflastersteine warten ebenfalls auf die Besucher.

Dankeschön“, sagte Bürgermeister Michael Abraham. Als Ideengeber enttarnte er Markus Rödel. Wie der Bademeister erklärte, hätten die Kabinen in diesem Jahr sowieso einen neuen Anstrich benötigt.

Lockmittel für Insekten

„Zum einen sah das alte Gelb nicht besonders schön aus, zum anderen zog die Farbe immer die Insekten an“, sagte Rödel. Eine Belohnung hatte Jürgen Treutler, zuständiger Abteilungsleiter der Südwasser GmbH, im Gepäck: Ebenfalls verbunden mit einem Dankeschön, übergab er den Kindern Freikarten fürs Freibad und Gutscheine für je eine Brotzeit.

Doch nicht nur dafür hat sich der Marsch ins Freibad für die Kinder und Jugendlichen gelohnt. Gut eine Woche vor Saisonstart hatten sie die Gelegenheit, die nagelneue – und feuerrote – Rutsche ins Visier

zu nehmen, die einen Tag vorher geliefert worden war. Stadtkämmerer Ulrich Beckstein gestand, dass ein Lieferengpass seitens des Herstellers beinahe dafür gesorgt habe, dass die Badegäste nochmal auf der alten Rutsche in die kühlen Fluten hätten rutschen müssen. „Umso mehr haben wir uns gefreut, dass es doch noch geklappt hat“, sagte er.

Und die Rutsche ist nicht die einzige Neuigkeit: Rund um das Nichtschwimmerbecken können die Besucher fortan auf nagelneuen Pflasterflächen flanieren – ein weiterer Schritt in der sukzessiven Erneuerung sämtlicher Pflasterwege. In der Wärmehalle finden heuer zunächst erst einmal die Männer neue Duschen vor – aus zwei sind über den Winter vier geworden, einbettet in neue Fliesen. „Die Frauen-Duschen kommen auch noch dran“, verwies Beckstein auf die Zukunft. Außerdem sind zwei der veralteten

und schwer zu reinigenden Durchschreite-Becken verschwunden. Ersetzt wurden sie durch Pflasterflächen, was die Besucher laut Beckstein aber nicht davon abhalten sollte, die Dusche zu betätigen, wenn sie von der Wiese oder gar vom Beachvolleyball-Platz zu den Becken wechseln.

Was die Gäste nicht sehen, sind der Einbau einer neuen Drucküberwachung, die im Falle des Falles Schäden verhindert, und eine komplett überholte Umwälzpumpe.

40 000 Euro investiert

Die Investitionssumme für die Stadtwerke hat sich auf 40 000 Euro belaufen, wobei sich die Firma Südwasser finanziell an der Rutschen-Beschaffung beteiligt hat.

Ob alles in allem zu mehr Besuchern führt, kann Beckstein freilich nicht vorhersagen. Da hat der Sommer immerhin

auch noch ein Wörtchen mitzureden – wenn nicht sogar das letzte Wort.

Zur Erinnerung: Obwohl die Freibad-Saison 2009 verregnet und kühl begonnen hatte, hatte Beckstein in seiner Funktion als Leiter der Stadtwerke am Ende des Jahres ein durchaus positives Fazit gezogen: Obwohl das Freibad fast eine Woche kürzer geöffnet hatte als im Jahr 2008, passierten 35 700 Besucher – und damit über 2600 mehr als 2008 – die Kasse. Im Tagesdurchschnitt ergab das 295 Besucher.

Eröffnung

Das Freibad der Stadt Rehau öffnet am Samstag, 15. Mai, um 9 Uhr seine Pforten.

Wie immer begrüßt Bürgermeister Michael Abraham die ersten Gäste höchstpersönlich – ob mit einem Sprung vom Turm oder einer Probe-Partie auf der neuen Rutsche, wollte der Rehauer Rathauschef allerdings noch nicht verraten...